

Rückert, Friedrich: 126. (1838)

- 1 Es ist ein alter Spruch: das beste Leichtentuch
- 2 Ist Redlichkeit, sie würzt den Tod mit Wohlgeruch.

- 3 Es ist ein alter Spruch: wenn sie mit dir nun schreiten
- 4 Zu Grabe, werden sie verschieden dich begleiten.

- 5 Dein einer Freund, dein Gut, bleibt hinter dir im Haus;
- 6 Dein andrer Freund, dein Ruhm, fliegt in die Welt hinaus.

- 7 Dein dritter Freund, dein Freund, begleitet dich ans Grab,
- 8 Und kehret um, sobald er warf die Scholl' hinab.

- 9 Die Liebe schickt vielleicht dir ein Paar Thränen nach,
- 10 Doch auf der großen Reis' ist dis Geleite schwach.

- 11 Ein gut Gewissen nur wird bei der Hand dich fassen,
- 12 Nur der Geleitsmann wird dich nimmermehr verlassen.

- 13 Und was du Gutes hast vorausgesandt mit Beten,
- 14 Tritt dir entgegen dort, und wird dich dort vertreten.

(Textopus: 126.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3081>)